

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

Sie erhalten heute unseren neuen Rundbrief, in dem wir, wie gewohnt, über die letzten Veranstaltungen und Ereignisse, aber auch über geplante Projekte berichten wollen. In diesem Jahr wird es zwei Höhepunkte geben - das werden wieder ein großes Entenrennen auf der Saale am 28. August und im Herbst die Grundsteinlegung für unseren Neubau sein.

### Wir werden bauen

Damit ergreift der Verein die einmalige Chance, sein „eigenes“ Gelände zu nutzen, um zusätzlich neue Wohnungen und Räume für kulturelle, soziale und öffentliche Angebote zu errichten.

Geplant ist der Neubau eines Gebäudes mit 8 Sozialwohnungen in der 1. und 2. Etage und ein Multifunktionsbereich im Erdgeschoss auf dem Gelände der Merseburger Straße 27.

Hauptsächlich soll der Saal für vereinsinterne Veranstaltungen z.B. der KinderOase, der sozialen Wohnbetreuung sowie durch die Mitarbeiter und der Vereinsmitglieder genutzt werden.

Zusätzlich bieten sich Möglichkeiten für die Vermietung an externe Interessenten, zum Beispiel für die Durchführung von Kursen, Vorträgen, Versammlungen oder Treffen zur Kommunikation und Vernetzung im Wohngebiet.

In den Sozialwohnungen von ca. 37 Quadratmeter Wohnfläche werden Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind, ein neues Zuhause finden.

Modell des Neubaus



Eine erste Bauplanung liegt bereits vor. Für die weiterführende Bauplanung und -organisation sind wir mit Architekturbüros im Gespräch.

Von zwei Banken liegen Kreditangebote vor. Voraussichtlich wird mit einem Bankkredit die Finanzierung von maximal 660.000 € zu leisten sein. Davon plant der Verein einen Eigenanteil von 200.000 €. Bereits 100.000 € sind aus bisherigen Spendenaktionen vorhanden, 25.000 € wollen wir über weitere Aktionen, z.B. Entenrennen, Benefizkonzerte einwerben. Die dann noch fehlenden 75.000 € sollen über Zuschüsse und von Stiftungen eingeworben werden.

Die ersten Veranstaltungen zur Spendenakquise sind angelaufen. Am 30. April fand ein Benefizkonzert „Irischer Frühling“ im Autohaus Fischer statt. Dies war auch der Startschuss zum Entenrennen auf der Saale am 28. August. Die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gang.

Unser Bauvorhaben hat die Gemüter erhitzt und für viel Diskussion gesorgt. Ein Grund für den Vorstand und Finanzausschuss, sich sehr intensiv mit der Realisierbarkeit, Umsetzung und den aufgeworfenen Fragen und Kritikpunkten auseinanderzusetzen.

Die Vorteile, die für den Neubau sprechen, sind oben beschrieben. Welche Kritikpunkte wurden diskutiert?

Die grundlegendste Frage bezog sich auf die Finanzierung der laufenden Betriebskosten des Saales, in Höhe von max. 15.000 € im Jahr. Diese sollen durch die anteilige Finanzierung der Projekte und die Mieteinnahmen bei Fremdvermietung refinanziert werden. Falls diese Kosten nicht erwirtschaftet werden, hat sich der Verein einen Zeitraum von max. 3 Jahren gesetzt, um die Wirtschaftlichkeit und Rentabilität zu prüfen. Ist diese nicht gegeben, bestehen drei Optionen der Umnutzung (Die baulichen Voraussetzungen werden bereits im Neubau geschaffen, so dass eine nachträgliche Umrüstung ggf. ohne größeren Kosten- und Bauaufwand (Trockenbau) realisierbar ist.).

Die zweite wesentliche Frage bezog sich auf den personellen Aufwand, der sich in der Bauphase und anschließend bei der Bewirtschaftung ergibt. Vor allem die Geschäftsführerin und Mitarbeiter äußerten ihre Sorge über die eventuell entstehende zusätzliche Arbeit, die im Rahmen ihrer jetzigen Arbeitsstunden nicht zu leisten sind. Auch in der Mitgliederversammlung wurde betont, dass die Mehrbelastung nicht zu Lasten des bestehenden Personals gehen darf und ein professionelles Managements, vor allem hinsichtlich der Vermarktung, erforderlich ist. Hier hat der Vorstand noch keine endgültige Lösung, aber es gibt verschiedene Ideen.

Die Mitgliederversammlung hat sich einstimmig für das Projekt entschieden. Nun liegt es an uns, mit vereinten Kräften ein neues Dach zu gründen und einen Rahmen für Neues zu setzen.

Auch wenn der Neubau noch viele Fragen und Stolpersteine birgt, so steht er doch für Entwicklung und Innovation, fordert und ermöglicht kreative Ideen, bedarfsorientierte Lösungen, Engagement und Zusammenarbeit. Er verbindet Menschen und schafft Raum für Begegnung und Gemeinschaft. Dafür lohnt es sich zu kämpfen, Umwege zu gehen und manchmal den zweiten vor den ersten Schritt zu wagen.



## 2. Entenrennen zum Wenigenjenaer Sommerfest am 28. August

Auch in diesem Jahr warten wieder 2.000 bis 2.500 Enten darauf, im Wettstreit die ca. 1 km lange Strecke auf der Saale zu bezwingen.

Der Erlös dient der Mitfinanzierung unseres Neubauprojektes mit 8 Wohneinheiten und der Gemeinschaftsräume.

Wir denken an eine Gesamtsumme von **10.000 €**.

**Zu diesem Zweck benötigen wir die Hilfe aller Vereinsmitglieder, Förderer und Mieter.**

Alle Enten müssen an den Mann, an die Frau oder an die Kinder gebracht werden. Die Enten können gegen eine Startgebühr von 5 € erworben werden.

Wir werden öffentlichkeitswirksam diese an einigen Ständen in Jena anbieten. Jedoch ist es zwingend erforderlich, alle potentiellen Unterstützer (Firmen, Institutionen, Kitas u.v.a.) direkt anzusprechen und diese von unserem Vorhaben zu begeistern.

**Bitte helft uns durch Eure aktive Mitwirkung !**

Positive Rückmeldungen bitte direkt in der Geschäftsstelle.

Sieglinde Riemer, Finanzausschuss

Enten erhalten Sie auch in unserer Geschäftsstelle, bei C&A, dem Servicebüro von KSJ und im Kirchenladen.



Entenrennen 2013



## Zukunftswerkstatt

Vom 3.- 5. März fuhren wir gemeinsam mit dem Vorstand zur Zukunftswerkstatt nach Weimar. Auf dem Programm standen, nach einem interessanten Vortrag über den Islam, die Planungen des Neubauprojektes, weiterer Vorhaben und der nächsten Veranstaltungen. In Arbeitsgruppen wurden die einzelnen Projekte geplant und vorbereitet. Am Abend arbeiteten wir in lockerer Atmosphäre an Präsenten für Spender und Sponsoren des Neubaus. Der nächste Abend wurde nach einem gemütlichen Abendessen sportlich mit einem Bowlingturnier gestaltet. Für alle war es ein arbeitsreiches, aber auch schönes Wochenende.



...angeregte Pausengespräche

## „Ich bin stark - ich behaupte mich selbst“

In Kooperation mit der Fit und Sicher Akademie Jena wurde in den Februarferien 2016 ein dreitägiges Projekt zum Thema „Ich bin stark- ich behaupte mich selbst“, dessen Inhalt Selbstverteidigung und Selbstbehauptung umfasste, initiiert. Dabei erreichte das Projekt insgesamt 14 Kinder und Jugendliche im Alter von 3-12 Jahren und fand in der vom Christlichen Gymnasium zur Verfügung gestellten Turnhalle in Jena statt. Unter Begleitung von professionellen Trainern konnten sich die Kinder dort in der Reflex- und Gefahrenabwehr üben und lernten Angriffs- und Verteidigungsmethoden. Sie hatten die Möglichkeit Techniken wie Kicken, Boxen sowie einige Griffe und Tricks zu erlernen, um sich auch aus gefährlichen Situationen (z.B. Schwitzkasten) zu befreien. Dabei war es das Ziel, das Selbstvertrauen, Entscheidungskompetenz und Konzentration der Kinder zu stärken und zu fördern. Die Kinder nahmen das Ferienprojekt sehr gut an, sahen es als neue Herausforderung und waren mit Freude und Elan dabei. Finanziert wurde das Projekt durch die Diakonie Mittelthüringen Thüringen hilft.



Ich bin stark und kann mich verteidigen

## Frauentagsbrunch

Am 8. März fanden wir uns zu unserem traditionellen Frauentagsbrunch in der KinderOase zusammen. In gemütlichen Runde wurde gemeinsam gegessen, Teelichthalter für das bevorstehende Osterfest gebastelt und man hatte Zeit, um sich über Neuigkeiten auszutauschen.

Frauentagskaffee gab es auch im Kontaktkaffee in der Erich-Kuithan-Straße.



Gemütliche Runde zum Frauentag  
in der KinderOase



## Osterferien in der KinderOase

Auch in diesem Jahr wurde den Familien wieder ein vielfältiges Angebot zur Feriengestaltung geboten. Angefangen mit einem fröhlichen Badetag im GalaxSea Jena folgten bei schönem Frühlingswetter die alljährliche Osterwanderung auf den Jägerberg, ein kreativer Osterbasteltag, sowie ein gemütlicher Filmnachmittag für Groß und Klein in der KinderOase.

Ich habe mein Osternest gefunden

## Inbetriebnahme Entkalkungsanlage

Auf Grund immer wieder auftretender Schäden an der Heizungsanlage und an den Wasserleitungen und Armaturen in der Merseburger Straße 27/27a wurde im Dezember zur Senkung der Wasserhärte eine Wasserenthärtungsanlage installiert. Die Installation wurde durch die Firma Jahn durchgeführt. Die Inbetrieb- und Abnahme der Anlage erfolgte durch die Herstellerfirma Grünbeck am 4. Februar.

## Vorschau

**Am 30. Juni findet unser Ferienauftaktfest mit Straßenfest statt und am 28. August wollen wir wieder im Rahmen des Wenigenjenaer Sommerfestes die Enten auf der Saale schwimmen lassen.**

**Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website: [www.eda-jena.de](http://www.eda-jena.de)**

## Spenden und / oder Mitglied werden

Unterstützen Sie bitte unsere soziale Arbeit. Geldspenden, auch kleinere Beträge, sind jederzeit willkommen.

Spendenkonto: Commerzbank AG

IBAN: DE72 8208 0000 0344 6104 00 , BIC: DRESDEFF827

Wir freuen uns auch, wenn Sie sich entschließen, Mitglied unseres Vereins zu werden, bei einem Mindestbeitrag von 12 Euro pro Jahr.

Im Namen des Vorstandes

Ralf Kleist  
Vorstandsvorsitzender

**Geschäftsstelle**  
Merseburger Str. 27  
07743 Jena  
Tel.: 03641 / 88 00 30  
Fax: 03641 / 88 00 3-33

**Geschäftsführung**  
Kerstin Schulz  
**Vorstand**  
Ralf Kleist  
Silke Klingebiel  
Norbert Plandor

**Commerzbank AG**  
IBAN: DE72 8208 0000 0344 6104 00  
BIC: DRESDEFF827

**Sparkasse Jena-Saale-Holzland**  
IBAN: DE26 8305 3030 0000 0741 52  
BIC: HELADEF1JEN